

Ort: Tagliacozzo, mand. Tagliacozzo, circond. Avezzano, Prov. Aquila. Regione: la Marsica. Diöz. Pescina. Ort produziert Getreide, Mais, Gemüse. Statione estiva.

Aufnahme: 26. 27. 28. ~~IX~~ 25

$$3\frac{1}{2} | + 4\frac{1}{2} | + 3\frac{1}{2} | + 4 + 4 = 19\frac{1}{2} \text{ Std.}$$

└ Spitzenname yo bb'icco

Snjct: Antonio Salustri Salustri, 71 Jahre, wie beide Eltern in T. geboren, immer im Ort gelebt, contadino. Snjct ist ein einfacher, kühner, humorvoller Mann, der lesen und schreiben kann und als Kornevaldichter im Ort eine gewisse

645

412 Tagliacozzo

Rolle spielt. Aufgeweckt und rasch begreifend, antwortet er rasch und sicher. Größere Schwierigkeit machen ihm die Satzfragen, wenn die er es leicht herum zu reden. Er bemüht sich sichtbar, das ältere Stadium der Ma. wiederzugeben. Im letzten Viertel der Aufzählung, die bestritten werden mußte, da Siegel noch auf keinem Fall länger als $2\frac{1}{2}$ Tage vom seinem Spling hängen wollte, macht sich bei ihm eine deutliche Ermüdung u. ein gewisser Überdruß bemerkbar.

Mundart

Tagliacozzo gehört z. Stück noch zu den vielen Orten in der Provinz Aquila, in denen die 4 männliche Bevölkerung

den Wänter über sich zur Landarbeit in den Agro Romano begibt, und die, wie das benachbarte (aber abgelegener gelegene) Cappadocia, heute (abgesehen von den älteren Frauen) einen völlig ausgeglichenen römischen Dialekt sprechen. Der Ort wird die alte Mundart mehr oder weniger rein nur noch in dem obersten Teil (des Ortes (Quartier „Alto la terra“), aus dem unser Suiet stammt, gesprochen.

- 1/ Die aus laiihenden Vokale sind rein und klar, während sie in dem benachbarten Averzenno zu a abgeschwächt werden.
- 2/ Bei den Verschlusslauten ist es in der Regel schwerer zu unterscheiden, ob es sich, um stimmhafte oder stimmlose

Laute handelt. Dreiblische Mittelstufen besetze ich durch f^d , p^b , k^g , sonst schreibe ich nach dem Schörersdruck bald f bald d etc.

Meist enthalten dabei diese Laute mehr oder weniger lenisiert (k , f etc.)

- 3) Gelegenlich sind in der Aussprache des Suf. intervokal. f und k mit einer leichten Aspiration verbunden. Die von mir so percipierten Laute erinnern an \int u. x , sind aber weniger ausgeprägt als diese.

Ich schreibe f^h u. k^h vgl. 35.5, 36.1, 62.10, 66.6, 22.12, 12.4

- 4) Folgen & Verschlusslaute nach einem Nasal, so ist oft schwer festzustellen, ob die Werte stimmlos oder stimmhaft sind. Vielfach liegen Mittelstufen vor, die graphisch schwer wiederzugeben sind. Ich schreibe nach dem Schörersdruck bald f , bald d etc.